

## Referat 5

**Wilma SCHÖNAUER-SCHNEIDER, Heidelberg**

### **„Bildungssprachliche Fähigkeiten von Kindern mit sprachlichem Förderbedarf“**

Bei der Vermittlung schulischer Lerninhalte sind Schüler\*innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen sprachlichen Barrieren ausgesetzt, da die Verfügbarkeit (bildungs-)sprachlicher Kompetenzen im Unterricht in der Regel voraussetzt wird (Röhner 2013). Der „Herausforderung Bildungssprache“, wie es Gogolin et al. (2013) formulieren, müssen sich somit nicht nur Kinder mit Deutsch als Zweitsprache tagtäglich stellen, sondern auch Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich Sprache, die nach dem Lehrplan der allgemeinen Schule unterrichtet werden. Die Bildungssprache mit ihren lexikalischen, grammatischen und diskursiven Merkmalen stellt für Schüler\*innen mit einem (überwundenen) Förderbedarf im Bereich Sprache und Kommunikation eine deutliche Sprachbarriere dar, die auch entscheidend den Bildungserfolg und somit die Teilhabechancen einschränken kann. Bislang lagen hierzu allerdings keine empirischen Daten vor, die zwischen sprachlichen und bildungssprachlichen Kompetenzen differenzieren.

Mit einem jetzt vorliegenden Testverfahren zur Erfassung bildungssprachlicher Kompetenzen bei Grundschulkindern der Jahrgangsstufen 2 bis 4 (BiSpra 2-4; Heppt et al. 2020) ist es erstmals möglich, aufgrund zur Verfügung stehender Vergleichswerte (inklusive der Variable Mehrsprachigkeit), die bildungssprachlichen Kompetenzen von Schüler\*innen objektiv zu erfassen. Im Vortrag werden erste Daten zu den bildungssprachlichen Kompetenzen von Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf der 4. Klassenstufe vorgestellt und mit Daten zum Sprachstatus (Sprachproduktion und -rezeption) in Beziehung gesetzt. Weiterhin wird die Relevanz bildungssprachlicher Kompetenzen bei der diagnostischen Erfassung von Sprachleistungen im Kindes- und Jugendalter diskutiert, die für die Entscheidung über den Anspruch (sonder-)pädagogischer Unterstützung als Bezugsgröße dient.